



Leistungsbeschreibung für Online Dienstleistungen basierend auf ADSL (LB Online-ADSL)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 27. Februar 2017 für neue Bestellungen.

Einleitung

A1 Telekom Austria (A1) erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten Online Dienstleistungen basierend auf ADSL nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von A1 für Online Dienstleistungen basierend auf ADSL und damit im Zusammenhang stehender Leistungen (AGB Online-ADSL) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen. Die Leistungen sind nur entsprechend den Netzgegebenheiten und -ausbaumöglichkeiten von A1 verfügbar.

A. Grundleistung

A.1. ADSL Zugangsleistung (Zugangsservice) zu einem Internet Service Provider

A.1.1. A1 erbringt das nachfolgend beschriebene ADSL Zugangsservice, wenn

- eine Vereinbarung zwischen A1 und dem Internet Service Provider (ISP) darüber besteht,
- eine Vereinbarung zwischen A1 und dem Endkunden über die Zurverfügungstellung eines Fernsprechanchlusses (auf Basis POTS oder NGV) oder ISDN-Basisanschlusses besteht,
- der Kunde mit A1 eine Vereinbarung über die Zurverfügungstellung der ADSL Zugangsleistung trifft,
- der Kunde mit einem ISP eine Vereinbarung über die Erbringung von Internetdienstleistungen über ADSL trifft.

Voraussetzung für die Erbringung des ADSL Zugangsservices ist ein bestehender Fernsprechanschluss (auf Basis POTS oder NGV) oder ISDN-Basisanschluss mit einer der Anschlussart entsprechenden Tarifoption von A1. Die Erbringung der Fernsprecheleistungen erfolgt gemäß Leistungsbeschreibung für den Sprachtelefondienst – Fernsprechanschluss bzw. der Leistungsbeschreibung für ISDN.



A.1.2. Technische Servicebeschreibung

Das von A1 zur Verfügung gestellte ADSL Zugangsservice reicht von der Teilnehmeranschlussleitung des Kunden bis zum jeweils mit dem ISP vereinbarten Übergangspunkt. Das ADSL Zugangsservice umfasst somit den ADSL Zugang von einem Kunden von A1 mit einem Fernsprechanchluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. Folgende Servicearten stehen zur Auswahl:

- **Servicearten Residential Line: 1024/128, 2048/384, 2048/512, 3072/512, 4096/512, 6144/512, 16384/1024**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von A1 mit einem Fernsprechanschluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte bei gleichzeitiger Nutzung des Netzes von einem durchschnittlichen statistischen Überbuchungsfaktor im Ausmaß von bis zu 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- **Servicearten Residential Best-Effort Line: 'up to' 10240/896, 'up to' 20480/5120, 'up to' 40960/10240, 'up to' 81920/15360, 'up to' 153600/20480**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von A1 mit einem Fernsprechanschluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten maximalen Datenübertragungskapazität (in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte bei gleichzeitiger Nutzung des Netzes von einem durchschnittlichen statistischen Überbuchungsfaktor im Ausmaß von bis zu 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und hängt von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort ab. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

Wichtige Hinweise für die Nutzung der Servicearten Residential Best-Effort Line: Abhängig von den technischen und betrieblichen Möglichkeiten kann für die Herstellung eines Residential Best-Effort Profils eine Umstellung auf einen Telefonanschluss Next Generation Voice (NGV) erforderlich sein.



Bei einem Telefonanschluss NGV können bestimmte Produkte von A1 (z.B. Bonuspakete, aonAlarmservices) nicht mehr genutzt werden. Für die Funktionalität der Endgeräte (Modem, Telefon, ect.) ist deren Stromversorgung plus deren Einschaltung notwendig. Es werden die zum Transport von Sprache transferierten IP-Pakete im Netz von A1 priorisiert behandelt und von der für den Internetbereich zur Verfügung stehenden Bandbreite in Abzug gebracht. Weitere Informationen zu NGV sind unter www.A1.net/NGV abrufbar.

- Bei dem Profil ‚up-to‘ 10240/896 steht eine Bandbreite **von mindestens 256/64 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 10240/896 kbit/s** zur Verfügung.
- Bei dem Profil ‚up-to‘ 20480/5120 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 10240/896 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 20480/5120 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 20480/5120 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- Bei dem Profil ‚up-to‘ 40960/10240 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 20480/5120 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 40960/10240 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 40960/10240 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- Bei dem Profil ‚up-to‘ 81920/15360 steht eine Bandbreite von **mindestens mehr als 40960/10240 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 81920/15360 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 81920/15360 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- Bei dem Profil ‚up-to‘ 153600/20480 steht eine Bandbreite von **mindestens mehr als 81920/15360 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 153600/20480 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 153600/20480 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit sowie nur in Verbindung mit einem Telefonanschluss NGV erfolgen.



- **Servicearten Business Line: 768/256, 1024/256, 2048/512, 3072/512, 4096/512, 6144/512, 8192/768, 16384/1024, 20480/4096**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von A1 mit einem Fernsprechanchluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte bei gleichzeitiger Nutzung des Netzes von einem durchschnittlichen statistischen Überbuchungsfaktor im Ausmaß von bis zu 1:5 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren bzw. gleichen Wert „upstream“ definiert.

- ➔ Das Profil 20480/4096 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

- **Servicearten Business Best-Effort Line: 'up to' 10240/896, 'up to' 20480/5120, 'up to' 40960/10240, 'up to' 81920/15360, 'up to' 153600/20480**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von A1 mit einem Fernsprechanschluss (auf Basis POTS) in den ADSL Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie unten angeführten maximalen Datenübertragungskapazität (in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte bei gleichzeitiger Nutzung des Netzes von einem durchschnittlichen statistischen Überbuchungsfaktor im Ausmaß von bis zu 1:5 für up- und downstream ausgegangen. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und hängt von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort ab. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 10240/896 steht eine Bandbreite **von mindestens 256/64 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 10240/896 kbit/s** zur Verfügung.
- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 20480/5120 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 10240/896 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 20480/5120 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 20480/5120 wird



vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

- Bei dem Profil ‚up-to‘ 40960/10240 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 20480/5120 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 40960/10240 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 40960/10240 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- Bei dem Profil ‚up-to‘ 81920/15360 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 40960/10240 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 81920/15360 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 81920/15360 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- Bei dem Profil ‚up-to‘ 153600/20480 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 81920/15360 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 153600/20480kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ **153600/20480** wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- **Servicearten Professional Best-Effort Line: ‚up to‘ 10240/896, ‚up to‘ 20480/5120, ‚up to‘ 40960/10240, ‚up to‘ 81920/15360, ‚up to‘ 153600/20480**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von A1 mit einem Fernsprechanschluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte bei gleichzeitiger Nutzung des Netzes von einem durchschnittlichen statistischen Überbuchungsfaktor im Ausmaß von bis zu 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

Abhängig von den technischen und betrieblichen Möglichkeiten kann für die Herstellung eines Professional Best-Effort Profils bei einem bereits bestehenden



Telefonschluss POTS eine Umstellung auf einen Telefonanschluss Next Generation Voice (NGV) erforderlich sein.

Bei einem Telefonanschluss NGV können bestimmte Produkte von A1 (z.B. Bonuspakete, aonAlarmservices) nicht mehr genutzt werden. Für die Funktionalität der Endgeräte (Modem, Telefon, ect.) ist deren Stromversorgung plus deren Einschaltung notwendig. Es werden die zum Transport von Sprache transferierten IP-Pakete im Netz von A1 priorisiert behandelt und von der für den Internetbereich zur Verfügung stehenden Bandbreite in Abzug gebracht. Weitere Informationen zu NGV sind unter www.A1.net/NGV abrufbar.

- ➔ Bei dem Profil Professional ‚up-to‘ 10240/896 steht eine Bandbreite **von mindestens 256/64 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 10240/896 kbit/s** zur Verfügung.
- ➔ Bei dem Profil Professional ‚up-to‘ 20480/5120 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 10240/896 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 20480/5120 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 20480/5120 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- ➔ Bei dem Profil Professional ‚up-to‘ 40960/10240 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 20480/5120 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 40960/10240 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 40960/10240 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- ➔ Bei dem Profil Professional ‚up-to‘ 81920/15360 steht eine Bandbreite von **mindestens mehr als 40960/10240 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 81920/15360 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 81920/15360 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- ➔ Bei dem Profil Professional ‚up-to‘ 153600/20480 steht eine Bandbreite von **mindestens mehr als 81920/15360 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 153600/20480 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 153600/20480 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen



Machbarkeit sowie nur in Verbindung mit einem Telefonanschluss NGV erfolgen.

- **Bisherige Servicearten, die nicht mehr bestellbar sind:**

Residential Line:	256/64,384/128,512/64, 512/128,768/128,1024/256, 2048/256, 3072/384
Residential Best-Effort Line:	up to' 8192/768, 'up to' 16384/3072, 'up to' 30720/6144, 'up to' 51200/10240, 'up to' 102400/20480
Business Line:	256/256, 512/64,512/256, 768/128, 2048/320, 12288/768
Business Best-Effort Line:	up to' 8192/768, 'up to' 16384/3072, 'up to' 30720/6144, 'up to' 51200/10240, 'up to' 102400/20480
Professional Best-Effort Line:	up to' 8192/768, 'up to' 16384/3072, 'up to' 30720/6144, 'up to' 51200/10240, 'up to' 102400/20480

A.2 Voice over Broadband Option (VoB-Option)

Die – mit den Servicearten Residential Line, Best-Effort Residential Line, Best-Effort Professional Line, Business Line und Best-Effort Business Line als Basisdienstleistung und nur in Verbindung mit einem Fernsprechanschluss auf Basis POTS (nicht mit NGV und ISDN) kombinierbare – VoB-Option umfasst den VoB-Zugang von einem Endkunden, in den (A)DSL-Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergabepunkt als komplettes Voice over Broadband Zubringer Service. Die VoB-Option ist **keine** Sprachtelefoniedienstleistung von A1 in Form von POTS und ISDN, sondern eine IP-Transportdienstleistung ausschließlich zum Transport von Sprache oder sprachähnlichem Verkehr.

- **Voice over Broadband Option (VoB-Option) - Profile: 192/192, 256/256, 384/384, 512/512, 768/768, 1024/1024, 2048/2048**

Die mittels der VoB-Option transferierten IP-Pakete werden im Netz von A1 priorisiert behandelt.

Die oben angeführten VoB-Bandbreiten (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) werden von jenen Bandbreiten, die für die Basisdienstleistung zur Verfügung stehen, abgezogen, sodass dann nur die verbleibenden, entsprechend reduzierten Bandbreiten für Anwendungen im Internetbereich zur Verfügung stehen.



Wichtiger Hinweis:

Für Kunden, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens der gegenständlichen Bestimmungen bereits in einem aufrechten Vertragsverhältnis mit A1 bezüglich der ADSL Zugangsleistung mit der einer der oben angeführten Servicearten stehen und auf eine neue Serviceart wechseln möchten, gilt: Sollte eine Bandbreitenanpassung auf die gewünschte Serviceart aus technischen Gründen nicht möglich sein, erfolgt eine Realisierung unter Zugrundelegung der bisherigen Serviceart.

Auf einer Teilnehmeranschlussleitung mit einem bestehenden aonComplete Internetzugang kann kein zusätzliches ADSL Zugangsservice hergestellt werden. Dafür ist die Herstellung einer weiteren Teilnehmeranschlussleitung (zusätzlich zu einem bestehenden aonComplete Internetzugang) notwendig.

A.1.3. Equipment

Seitens A1 werden folgende technische Einrichtungen - soweit nicht bereits vorhanden bzw. soweit erforderlich - beim Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt:

- ein xDSL Splitter passend zur Anschlussart des Teilnehmeranschlusses
- ein xDSL Modem passend zur Anschlussart des Teilnehmeranschlusses
- eine Optical Network Termination (ONT)

Das dem Kunden seitens A1 im Rahmen der ADSL Zugangsleistung zur Verfügung gestellte Equipment verbleibt im Eigentum von A1 und ist zur Verwendung am betreffenden Herstellungsort bestimmt. Modem und Splitter sind vom Kunden bei Vertragsbeendigung an A1 zu retournieren. Im Falle einer nicht ordnungsgemäßen und/oder nicht fristgerechten Rückgabe ist A1 berechtigt, dem Kunden dafür einen Pauschalbetrag gemäß der Liste „Sonstige Dienstleistungen“ zu verrechnen.

A.1.4. Selbstinstallation (SI) und SI-Neuherstellung

ADSL mit Selbstinstallation gibt es für alle Servicearten mit Standardmodem bei einem Fernsprechanschluss von A1 auf Basis POTS (ohne Durchwahl/Zählübertragung), ebenso SI-Neuherstellung einer bereits bestehenden, nicht aktiven Anschlussleitung für den ADSL Internet Zugang durch den Kunden ohne Breitband-Installation von A1 (wenn technisch möglich).

A.1.5. Breitbandinstallation



Die Breitbandinstallation von A1 umfasst bei einem Fernsprechanchluss POTS den Anschluss des xDSL Splitters an die Telefonsteckdose und den Anschluss des xDSL Modems an den xDSL Splitter. Bei einem ISDN Basisanschluss ist bei der Breitbandinstallation auch die Montage einer Telefonsteckdose (soweit nicht bereits vorhanden) beim Kunden enthalten. Bei einem Fernsprechanschluss NGV umfasst die Breitbandinstallation den Anschluss des xDSL Modems an die Telefonsteckdose oder an die Optical Network Termination (ONT). Die ADSL Zugangsleistung gilt als funktionstüchtig hergestellt, sobald anlässlich der Herstellung beim Kunden vor Ort der Einstieg auf eine Test-Website des ISP mittels eines Testaccounts gelingt. Die Konfiguration des Internetzugangs am Endgerät (PC/Notebook) des Kunden ist nicht Bestandteil der Breitbandinstallation.

A.1.6. Kundenseitige Voraussetzungen für eine Internetnutzung des ADSL Zugangsservices

- Fernsprechanschluss (POTS [ohne Durchwahl/Zählübertragung] oder NGV) oder ISDN Basisanschluss von A1
- Endgerät (PC oder Laptop) mit entsprechender Schnittstelle:
 - Ethernet Schnittstelle mit RJ45 Connector
 - TCP/IP Protokoll
 - PPTP Client (PPTP zwischen PC und xDSL-Modem, PPPoA/PPPoE zwischen xDSL Modem und Broadband Access Server - BRAS)
 - Stromversorgung für die Endgeräte

Die Endgeräte müssen den Standards RFC 2637, RFC 768, RFC 793, RFC 791, RFC 1661 entsprechen.

Wichtiger Hinweis:

Sofern der Internetzugang über eine Funk-LAN Anbindung (Wireless Modem; optional) erfolgt, ist dabei Folgendes zu beachten: Das Funk-LAN (Lokal Area Network) ist ein lokales Netz, welches ohne Kabelverbindung zwischen Modem und Endgerät arbeitet. Die Funkreichweite, die Übertragungsgeschwindigkeit bzw. die Datenübertragungskapazität zwischen Wireless Modem und Endgerät ist von der Entfernung, von der Standortwahl, von den baulichen Gegebenheiten, von anderen Störfaktoren (z.B. Funkschatten) und sonstigen Umständen bzw. Einflüssen abhängig. Aufgrund dieser Umstände kann auch kein Reichweitenrichtwert angegeben werden. Für bekanntermaßen mögliche, unberechtigte Zugriffe Dritter auf Daten und Informationen, die über ein derartiges Funk-LAN übertragen werden, übernimmt A1 - außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit - keine Haftung.

A.1.7. Providerwechsel



Im Falle eines Providerwechsels bleibt die Vereinbarung mit A1 betreffend die ADSL Zugangsleistung grundsätzlich aufrecht, wobei A1 dem Kunden einmalige Entgelte für die Umstellung verrechnet.

A.1.8. Entgelte

Es gelten die Entgeltbestimmungen (EB) Online-ADSL von A1 in der jeweils gültigen Fassung. Für die Herstellung des ADSL Zugangsservices, sowie im Falle eines Provider- und/oder Produktwechsels sowie Modemwechsels werden einmalige Entgelte verrechnet. Die monatlichen Entgelte für die Erbringung des ADSL Zugangsservices sowie für die VoB-Option werden dem Kunden von seinem jeweiligen ISP verrechnet.